**PRESSEMITTEILUNG**

**Kontaktlose Logistik - nox NachtExpress startet Beratungsprojekt zur Unterbrechung der Ansteckungskette**

*Mit persönlicher Beratung und der Website kontaktlose-logistik.de möchte nox NachtExpress dazu beitragen, dass der Übergang zwischen Zusteller und Empfänger neu gedacht wird. Das Ziel: Die Ausbreitung des Coronavirus SARS CoV2 einzuschränken.*

*Langenfeld,* 20.03.2020 *–* Die aktuellen Ereignisse stellen auch die Logistik vor neue, nicht geahnte Herausforderungen. Um die Menschen zu schützen und die Infektionskette zu unterbrechen, müssen Prozesse neu gedacht werden. Dazu gehört auch der Empfang von Warensendungen.

„Zusteller, die Ersatzteile oder Verbrauchsmaterialen zustellen, kommen während ihrer Auslieferungstour mit einer Vielzahl von Menschen in Kontakt. Jeder Einzelne kann infektiös sein, ohne dass er es weiß, und seine Mitmenschen infizieren. Damit wird der Zusteller, der verantwortungsbewusst und umsichtig seinen Job erledigt, gewissermaßen zu einem Risikofaktor, ohne dass er es will oder viel dagegen tun kann. Beeinflussen können wir dies nur, indem wir den persönlichen Kontakt zwischen Empfänger und Zusteller vermeiden – so wie wir es im Nachtexpress mit der quittungslosen Zustellung bereits seit über 55 Jahren umsetzen“, so Donald Pilz, CEO von nox NachtExpress.

Angesichts der aktuellen Situation hat sich nox NachtExpess deshalb dazu entschlossen, seine Expertise rund um die kontaktlose Zustellung zu teilen und Unternehmen in diesen schweren Zeiten zur Seite zu stehen. Als erste Informationsquelle wurde dazu die Website [www.kontaktlose-logistik.de](http://www.kontaktlose-logistik.de) geschaltet. Hier finden Interessenten einen ersten Überblick und können einen Schnelltest zur Implementierung der kontaktlosen Logistik machen. Geplant sind zudem weitere Informationsmaterialien wie ein White Paper.

„Die Situation ist sehr dynamisch und verändert sich kontinuierlich. Die Webseite passt sich dieser Dynamik an und wächst mit ihr“, so Yvonne Kröpelin, Marketingleiterin bei nox NachtExpress. „Wir haben die Idee extrem schnell umgesetzt. Zwischen Erstellung des Konzepts und Liveschaltung der Seite lagen nur wenige Tage. Wenn man die Entwicklung der Geschehnisse und die rasant steigenden Infektionskurve betrachtet, wird deutlich, dass hier keine Zeit zu verlieren ist. Daher war uns wichtig schnell zu handeln.“

**Für die Redaktionen:**

**nox NachtExpress** ist die Marke der Innight Express Germany GmbH, die Mitte 2016 durch die Übernahme des Nachtexpressgeschäfts der deutschen TNT entstanden ist. Hinter der Innight Express Germany GmbH sowie der Schwesterunternehmen in Holland, Belgien und Österreich steht als Investor der von der Orlando Management AG beratene Special Situations Venture Partners III Fonds. nox NachtExpress mit Sitz in Langenfeld erwirtschaftet mit über 1.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 240 Millionen Euro in Deutschland. Pro Nacht werden bis zu 160.000 Packstücke bewegt.

Europaweit agiert das Unternehmen entweder mit eigenen Landesgesellschaften wie in Holland, Belgien und in Österreich oder über ein Netzwerk von Kooperationspartnern. Jede Nacht sind europaweit rund 2.600 Fahrzeuge für nox NachtExpress unterwegs. Damit ist das Unternehmen Europas größter Dienstleister für die Zustellung von Waren und Ersatzteilen, die bis zum späten Abend abgeholt und am nächsten Werktag vor Arbeitsbeginn zugestellt werden. Der Gesamtumsatz der nox Gruppe beläuft sich auf über 300 Millionen Euro.

WEITERE INFORMATIONEN BEI:

Heike Steinmetz

verbalis

Donarstraße 18c

D-44359 Dortmund

Telefon: 0231/941 50 65

mobil: 0163/63 86 497

E-Mail: [heike.steinmetz@verbalis.de](mailto:heike.steinmetz@verbalis.de)